

Ruhetag



Impuls

Vor kurzem traf ich auf einem Fest einen Soziologiestudenten. Mich begeisterte diese Wissenschaft schon immer, daher war es nicht verwunderlich, dass wir sofort über Gott und die Welt, insbesondere unsere Gesellschaft ins Gespräch kamen. Ich wollte von ihm wissen, mit welchem prägnanten Begriff er unsere Gesellschaft den beschreiben würde. Seine Antwort kam überraschend: »Erschöpft«. Zuerst dachte ich er redet von seinem eigenen Zustand unter akutem Koffeinmangel, aber allmählich wurde mir klar wie treffend seine Antwort doch war.

Mehr Leistung, (gefühlte) weniger Zeit, ständige Erreichbarkeit und unendliche Möglichkeiten – die Anforderungen heute sind herausfordernd. Früher klickte man zum Spaß, heute verbessert man die Schusstechnik oder das Dribbling. Früher reichte es, wenn man der Beste im Dorf war, heute ist die Welt ein Dorf...

Die Folgen liegen auf der Hand: Burnout und Überforderung soweit das Auge reicht und dies macht auch vor Gemeinden nicht halt. Mein Bestes für Gott zu geben und trotzdem nicht auszubrennen, das muss doch möglich sein?

Interessanterweise gibt Gott uns Menschen schon mit dem Anbeginn der Zeit eine Hilfe für dieses Problem mit auf den Weg: Den Ruhetag. Am 6. Tag schuf Gott den Menschen. Was also erlebte der Mensch zu allererst? Richtig! Den Ruhetag. Kaum ist er erschaffen, schon hat er frei!? Ja, Gott wollte, dass wir zuerst aus der Beziehung mit ihm erfüllt werden, seine Fülle und Güte genießen und erst dann an unsere Arbeit gehen.

Dieses Ruhetagsgebot (Arbeit aktiv unterbrechen, ruhen, genießen und sich auf Gott ausrichten) gab Gott den Israeliten, weil sie sich daran erinnern sollten, dass Gott es war, der sie aus dem pausenlosen Sklavendasein in Ägypten befreite. Der Ruhetag erinnert auch mich daran, dass meine Identität in Gott gegründet ist und eben nicht nur in meiner Leistung und meinen Errungenschaften



Das gute Wort aus der Bibel

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen (erschöpft) seid; ich will euch erquicken.
(Matthäus 11,28)



Witz

Zwei Angler sitzen an einem Teich. Nach zwei Stunden schlägt der eine das rechte Bein übers linke und nach einer halben Stunde dann das linke übers rechte. Sagt der andere: »Machen wir Breakdance oder wollen wir Angeln?«

Jetzt anmelden - Großer Männertag am Sa. 02.02.2019 in Bad Liebenzell

Anmeldung unter: maennertag.lgv.org



Dank an...

Impuls: David Ackermann; Bildrechte: www.bilderbox.com

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Nachricht an maennermail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks (www.maennermail.de) zitiert werden. © MännerMail-Team